

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig



Outdoor-Living

VOWISOL®
MANUFAKTUR FÜR WINTERGÄRTEN

Besuchen Sie uns!

HAUS®

Die große Baumesse

MESSE DRESDEN
2. - 5. März 2023

Halle 2 | Stand B18

Öffnungszeiten
unserer Ausstellung:

Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

VOWISOL Wintergärten GmbH |
GroßerkmannsdorfAlte Hauptstraße 51 | 01454 Radeberg
Telefon 03528 / 48 190INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN
für jede TERRASSEHERGESTELLT
IN RADEBERG

SAVE THE DATE

SCHAUTAG

01.04.2023



Wohnwintergärten

Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister**S&D Träger**

info@sd-traeber.de

0174 20 85 185

Geschäftsübergabe Augenoptik Tom Schendel

Nach 34 Jahren erfolgreicher Tätigkeit möchte ich mein Geschäft in jüngere Hände übergeben. Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und das Vertrauen bei all meinen Kunden, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen. Ohne Ihre Treue hätte ich die vergangenen Jahre nicht mit so viel Freude am Handwerk erfolgreich gemeistert.

Ich bitte Sie, dieses Vertrauen auf meine Nachfolgerin,
Frau Roxana Johné

zu übertragen. Ich freue mich, eine sympathische und kompetente Augenoptikermeisterin gefunden zu haben. Sie wird die optische Versorgung in gewohnter Weise in eine neue Zeit führen. Das Geschäft bleibt bis zum 25.03.2023 geöffnet.

Ab dem 15.04.2023 steht Frau Johné für alle Belange zur Verfügung.

Gutscheine behalten ihre Gültigkeit und der Service für Ihre Brillen wird übernommen.

Augenoptikermeister Tom Schendel

**AUGENOPTIK
TOM SCHENDEL**

Ihr Partner für gutes Sehen

01454 RADEBERG

Röderstraße 18

☎ 03528/ 44 34 19

Neugestaltung des Radeberger Stadtpark Süd

Bis Ende April soll die Maßnahme beendet sein

Der Stadtpark Süd wird gerade neu gestaltet. Das in die Jahre gekommene Areal, welches sich zwischen dem Wohngebiet Juri-Gagarin-Straße / Dr.-Friedrich-Wolf-Straße und der Siedlung am Robert-Blum-Weg befindet, bot bisher doch einen sehr traurigen Anblick. Zum Stadtpark Süd gelangt man beispielsweise über einen Weg zwischen der Balthasar-Thieme-Straße und dem Berufsschulzentrum. Auch von der Seniorenwohnanlage Ferdinand-Freiligrath-Straße führt ein Weg durch die Grünanlage über den Käseberg. Von der Juri-Gagarin-Straße aus gelangt man hinter dem Garagenpark in das kleine Naherholungsgebiet. Doch nun wird der kleine Park für rund 100.000 Euro saniert. Es wird unter an-



Optik
Augenprüfung •
Brillen •
Kontaktlinsen •
Berufs- und Sportoptik •

**Augenoptik & Hörgeräteakustik
ENGLERT**
Inhaber Jan Helas

Akustik
• Hörprüfung
• Hörgeräte
• Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Am 03. & 10. & 11. & 12.03.2023
haben wir noch einige Plätze für sächsischen Humor frei!
Wer schnell ist, kann bei einer der Aufführungen von
„Man(n) lernt nie aus!
Wenn's bei Neumann
2x klingelt!“ dabei sein!

**Restticket-
Alarm
im März!**

derem der marode Plattenweg durch eine Asphaltdecke ersetzt. Darauf warten die Anwohnerinnen und Anwohner rund um den Stadtpark schon lange. Vor allem für Freizeitaktivitäten, wie Inlineskaten, Skateboarden und Fahrradfahren, ist der asphaltierte Weg optimal. Auch Eltern mit Kinderwagen, ältere Mitbürger mit Rollatoren und Rollstühlen, beispielsweise von der nahe gelegenen Seniorenwohnanlage oder kleinere Kinder mit Laufrad, Bobbycar oder Roller, können den Weg wieder ohne Probleme und Einschränkungen nutzen.

Bereits Anfang Februar wurde an den Bäumen auf dem Areal ein Stammschutz angebracht. Mitte Februar begann der Rückbau des alten Beton-Plattenweges und nach den Winterferien fiel der Startschuss für den

Wege- und Grünanlagenbau. Wenn alles nach Plan läuft, so ist sich die Stadtverwaltung sicher, dass der sanierte Park Ende April 2023 freigegeben werden kann. Das Bauende passt optimal, denn der Frühling ist dann in vollem Gange und das erste satte Grün kann im Stadtpark Süd genossen werden. Bis dahin ist in dem Gelände mit Einschränkungen und Sperrungen zu rechnen. Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Nutzer werden deshalb um Verständnis gebeten.

Text & Fotos: Red.

**Elefant hat etwas
gegen Allergie**
Eine Aktion Ihrer Elefanten
Apotheke Altstadt Radeberg

Gutschein auf Seite 3

Tipps und Termine

Vorlesepicknick „Frühling“

Wir laden ein zum Vorlesepicknick mit spannenden Geschichten für Kindergarten- und Vorschulkinder. Diesmal dreht sich alles um das Thema „Frühling“. Erfrischende Getränke stehen bereit, einen kleinen Snack bringt jeder selbst mit.

Wann? Am 09.03.2023, 16.30 Uhr,
Vorlesezeit ca. 30 Minuten
Stadtbibliothek Radeberg
(Veranstaltungsraum oder Garten)

Stadtbibliothek Radeberg

SCHATTEN.PRO
Wir stellen alles in den Schatten.

Neueröffnung Ausstellung am 11. März 2023

Ullersdorfer Hauptstr. 10 • 01454 Radeberg OT Ullersdorf » www.schatten.pro

Terrassenüberdachung • Sonnenschutz • Lamellendächer • Markisen

**Beilagenhinweis** Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 15.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR005-2023 Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Anlage 1 zur Beschlussvorlage in Bezug auf die Regelung der Beträge für die Gastkindbetreuung zu beschließen.

Beschluss SR006-2023 Der Ortschaftsratsrat empfiehlt dem Stadtrat der Wahl des Ortswehrlleiters und seiner beiden Stellvertreter zuzustimmen. Zum Ortswehrlleiter wurde gewählt: Kamerad Paul Ebert und zu den

stellvertretenden Ortswehrlleitern wurden gewählt: Kamerad Sandro Gerhard und Kamerad Marco Linnow.

Dr. Karl-Wilhelm-Leege, Ortsvorsteher

Mitteilung zur erfolgten Fällung der Linde im Innenhof Liegau-Augustusbad

Im Zuge der Baumaßnahme „Sanierung und Umbau der Silberdiele in Liegau-Augustusbad zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt“ wurde über den Baumzustand der Linde im Innenhof der Silberdiele eine fachliche Stellungnahme hinsichtlich der Stand- und Verkehrssicherheit eingeholt. Der daraus resultierenden Empfehlung folgend, wurde die Fällung des Baumes aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht seitens der Verwaltung empfohlen. Durch den Ortschaftsratsrat Liegau-Augustusbad wurden Einwände gegen die Fällung vorgetragen, mit dem Ziel des Baumerhalts und der Durchführung einer Kronenpflege des weiterhin zu dicht an den Gebäuden stehenden Baumes. Die zwischenzeitlich

mit der Fällung beauftragte Firma wurde über diese Ausführungsänderung informiert und um ein weiteres Angebot zur Baumkronenpflege angefragt. Aufgrund von internen Kommunikationsproblemen bei der ausführenden Firma kam es jedoch dazu, dass am 08.02.2023 die Linde gefällt wurde. Für den Verlust des Baumes wird die Firma eine hochwertige Ersatzpflanzung (Linde) am Standort Silberdiele auf eigene Kosten pflanzen. Diese wird in einem fachgerechten Abstand zu den Gebäuden gepflanzt, so dass der Innenhof Silberdiele wieder ein raumprägendes Gehölz erhält.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Wachau

Erneuerung Fahrbahnabgrenzung Bergweg in Wachau Ortsteil Leppersdorf

Am 22.02.2023 wurde mit der Absperrung des Baufeldes durch die Firma Königsbrücker Ingenieur- und Straßenbau, Königsbrück begonnen. Es werden 40 Meter Winkelstützen in zwei Bauabschnitten eingebaut, um die Straße auf der Hangseite gegen weitere Beschädigungen durch Setzungen der Straße zu schützen. Die Bauzeit beträgt, je nach Witterung, voraussichtlich 4 Wochen.

Die Ein- und Ausfahrt der Grundstücke ist durch die Teilung der Baubereiche gewährleistet. Einschränkungen bestehen zum Ende der Bauzeit, wegen des Einbaus von Asphalt.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Mannhaupt (03528) 4808-38, Mitarbeiter im Bauamt der Gemeinde Wachau, gern zur Verfügung.
Veit Künzelmann, Bürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben. (Alexis Carrel)

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom **06.03. bis 12.03.2023** ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Technischer Ausschuss der Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des Technischen Ausschusses, sehr geehrte berufene Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

38. Sitzung

Technischer Ausschuss
Sitzungstermin: Dienstag, 7. März 2023, um 19.00 Uhr
Ort: 01477 Arnsdorf, Stolpener Straße 49
Raum: Mensa

- Bestätigung des Protokolls der 37. öffentlichen Sitzung des TA vom 07.02.2023
- Anfragen der Bürger
- Antrag auf Umnutzung mit Umbau Haus A3 zu Lesesaal und Vereinsräumen, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Hufelandstraße 15, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 282/56
- Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Flurstücke 77/19, 77/21, 77/23
- Verschiedenes
- Anfragen der Mitglieder des TA

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Verwaltungsausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des VA, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

28. Sitzung

Verwaltungsausschuss
Sitzungstermin: Mittwoch, 08. März 2023, 19.00 Uhr
Ort: Arnsdorf, Bahnhofstr. 15/17
Raum: Beratungsraum

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 27. öffentlichen VA-Sitzung
- Anfragen der Bürger
- Verschiedenes
- Anfragen der Mitglieder des VA

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Ortschaftsratsrat Kleinwolmsdorf

Sehr geehrte Ortschaftsräte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:

17. Sitzung

Ortschaftsratsrat Kleinwolmsdorf
Sitzungstermin: Donnerstag, 09. März 2023, um 19.00 Uhr
Ort: Kleinwolmsdorf, Geschwister-Scholl-Str. 11
Raum: Beratungsraum

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Ortsvorsteherin
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 16. öffentlichen OR-Sitzung vom 12.01.2023
- Anfragen der Bürger
- Verschiedenes
- Anfragen der Ortschaftsräte

Heidmarie Heim, Ortsvorsteherin

Zur Information

S 181, Brückenumbau in Ullersdorf - Wiederaufnahme und Beendigung der Arbeiten

Nachdem witterungsbedingt eine Wiederaufnahme der Arbeiten im Zuge des Umbaus der S 181-Brücke in Ullersdorf bisher nicht möglich war, konnten diese Woche nun die Arbeiten zum Asphalteinbau starten.

Ab nächster Woche und noch bis Anfang März sind u.a. die Umverlegung des Rad- und Fußgängerverkehrs auf die S 181 und der Rückbau des bisherigen Behelfs für Radfahrer und Fußgänger sowie die Herstellung des Lückenschlusses für den restlichen Geh-/Radweg geplant. Anschließend sollen Fußgänger und Rad-

fahrer den fertiggestellten Weg voraussichtlich ab Mitte der 10. KW nutzen können und es erfolgen noch Arbeiten zur Angleichung des Geländes, zum Zaunbau und zur Markierung.

Die Fertigstellung und Öffnung für den Verkehr kann voraussichtlich am 17. März erfolgen.

Wir danken allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für die bisher aufgebrauchte Geduld und bitten weiterhin um besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Förderung von elektrisch betriebenen Wärmepumpen

Zu Beginn des Jahres 2023 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Förderkonditionen für die energetische Sanierung von Gebäuden, z. B. beim Austausch der Heizung oder bei Maßnahmen an der Gebäudehülle, angepasst. Wer sich für den Austausch seiner alten Heizung gegen eine neue, elektrisch betriebene Wärmepumpe entscheidet, kann einen vergleichsweise hohen Zuschuss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhalten. Dabei entscheiden Details über eine höhere oder niedrigere Förderquote, die nachfolgend beschrieben werden.



Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit der neuen Heizung erforderlich sind. Dies

umfasst das Material sowie den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung durch die jeweiligen Fachunternehmen. Außerdem sind notwendige Nebenarbeiten förderfähig, die unmittelbar zur Vorbereitung und Umsetzung sowie für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit notwendig sind, z. B. der Umbau des Technikraumes, der Ausbau und die Entsorgung der alten Heizung oder auch die Herstellung bzw. der Verschluss notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche.

Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen bezeichnet man als förderfähige Kosten. Diese stellen die Grundlage für die Berechnung des möglichen Investitionskostenzuschusses dar und sind pro Jahr auf max. 60.000 € bzw. insgesamt auf 600.000 € pro Gebäude gedeckelt. Es ist ratsam, dass man sich für jedes Gewerk mindestens 2 vergleichende Angebote einholt. Die erwarteten Gesamtkosten trägt man dann im Online-Antragsformular ein. Da maximal die Kostenhöhe gefördert wird, die im Förderportal beantragt wurde, ist es empfehlenswert einen kleinen Puffer von ca. 10 bis 20 % der Kosten einzuplanen.

Die Basisförderquote für die Wärmepumpe beträgt 25 %. Nutzt man als Wärmequelle (Ab-)Wasser oder das Erdreich bzw. setzt natürliche Kältemittel ein, so erhöht sich der Zuschuss auf 30 % der förderfähigen Kosten. Wird die Wärmepumpe als Ersatz für eine funktionstüchtige Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizung oder mindestens 20 Jahre alter Gasheizung installiert, erhält man den Heizungstausch-Bonus in Höhe von 10 %. Die maximale Förderquote beträgt dann also 40 %.

Um die Förderung zu erhalten, müssen eine Reihe von technischen Anforderungen erfüllt sein. Diese und weitere nützliche Informationen, z. B. zur Antragstellung, haben wir für Sie auf folgender Webseite bereitgestellt: www.energieagentur-bautzen.de/waermepumpe

Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Text: Energieagentur des Landkreises Bautzen

Foto: pixabay (Global Energy System)

Aus dem Rödertal

Mehr als nur die Schulbank drücken

Kleine Mathe-Genies und Sport mit den Kita-Kids

Ein abwechslungsreiches Angebot ist neben dem regulären Stundenplan an den Schulen sehr wichtig. So gibt es auch am Humboldt-Gymnasium Radeberg Projekte innerhalb und außerhalb des Unterrichtes. Zwei Aktionen fanden in den letzten Wochen statt.

76 kleine Mathe-Genies in Radeberg

„Am 25. und 26.02.2023 fand am Humboldt-Gymnasium die 3. Stufe der 62. Mathematikolympiade für die Region Bautzen und Dresden statt. 76 Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 sowie ein Viertklässler stellten sich den mathematischen Herausforderungen in jeweils zwei vierstündigen Klausuren. Für eine kleine Erholungspause sorgten die Freizeitangebote von Orgelbau bis Yoga. Die Mathematikolympiade ist ein bundesweiter Wettbewerb, an dem jährlich rund 200.000 SchülerInnen teilnehmen. Bei der Olympiade geht es ganz nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ - vor allem um den Spaß an der Herausforderung und um die Begegnung mit anderen Mathematikfans“, erzählt Vera Franke, Fachleiter Sprachen über die Veranstaltung.



Rauchende Köpfe zur Mathe-Olympiade im Humboldt-Gymnasium am letzten Wochenende im Februar.

Lernen durch Engagement - Kita Kids treffen 5.-Klässler

In die Turnhalle an der Pulsnitzer Straße ging es am Mittwoch, dem 08.02.2023 für die Vorschulkinder der Kita Radeberger Kinderland und einer fünften Klasse des Humboldt-Gymnasiums. Die großen und die etwas kleineren Kids stehen bereits seit längerem im Austausch mittels Briefwechsel.

Diese Kooperation ist das Ergebnis aus der Idee Lernen mit praxisnahen, erlebbaren Ideen zu verknüpfen. Initiator ist ein deutschlandweites Netzwerk, welches bereits über 20 Jahre gewachsen ist und die Kompetenzen an alle teilnehmenden Akteure weitergibt. So können teilnehmende Schulen und das Lehrpersonal aktiv einsteigen, sich auf diesem Gebiet fortbilden und mit den Schülern vom Grundschulkind bis zum Abiturienten tolle Projekte ins Leben rufen. Damit lassen sich verschiedenste Lerninhalte in der Praxis festigen, lernen macht mehr Freude und man kommt auch mal raus aus dem Klassenzimmer und der gewohnten Lernumgebung.



Ausgleich zu den schwierigen Klausuren: Verschiedene Angebote brachten in den Pausen Abwechslung in die Veranstaltung. So lernte man beispielsweise von Kantor Rainer Fritsch etwas zum Orgelbau oder konnte Yoga in der Turnhalle machen.

Lernen durch Engagement hat auch in Sachsen Einzug gehalten. Über die Sächsische Jugendstiftung e.V. und die Aktion Zivilcourage e.V. hat sich in Kooperation mit dem Sächsischen Kultusministerium die Koordinierungsstelle Lernen durch Engagement gegründet, welche das Angebot nun in der sächsischen Bildungslandschaft etabliert.

Und damit zurück nach Radeberg. Das Humboldt-Gymnasium ist seit einigen Jahren ebenfalls ein Teil des Netzwerkes. Ganz speziell widmen sich die 5. Klassen im Fach Deutsch der Mission, Gutes zu tun und anderen Kindern Freude zu schenken. Begonnen hat das Projekt mit dem Lehrplanbezug Briefe zu schreiben. Diese Briefe gingen, wie in den Jahren zuvor, unter anderem an die Vorschulkinder des Radeberger Kinderlandes der Volkssolidarität Elbtalkreis e.V. Es gehören zudem die Lerninhalte Gedichte, Vorgangsbeschreibung, Geschichten schreiben und erzählen sowie schriftliches präsentieren zu den Lehrplaninhalten, welche dem Projekt zugeteilt sind.

In der Turnhalle fand nun Anfang Februar das Kennenlernen der jungen Humboldtianer mit den Vorschulkindern des benachbarten Kindergartens statt. Jeder suchte sich seinen Brieffreund und es entwickelten sich interessante Gespräche. Danach wurden die Größenunterschiede mittels Bierdeckel-Umriss sichtbar gemacht und natürlich durfte bei sportlichen Spielen, wie „Herr Fischer, wie tief ist das Wasser“ und „Feuer, Wasser, Sand“ gemeinsam getobt werden.

Das Treffen war zudem besonders, denn in den Jahren zuvor durfte ein Zusammentreffen pandemiebedingt nur mit Abstand und Maske am Gartenzaun der Kita stattfinden. Alle waren von dieser Aktion begeistert und gingen mit tollen Eindrücken wieder zum Alltag über. Die einen in die Kita zum Mittagschlaf, die anderen zurück an die Schulbank.



Erstes persönliches Kennenlernen der Vorschulkinder mit einer 5. Klasse des Humboldt-Gymnasiums.



Gemeinsam wurde ein interessanter Vormittag gestaltet. Die Mädchen und Jungen verstanden sich auf Anhieb und es war eine angenehme Harmonie zu spüren.

Text & Fotos: Red. Fotos Mathe-Olympiade: Vera Franke, Humboldt-Gymnasium

Das Duell der Männerballette

Nach zwei Jahren „Maskenball“ lud der KC Arnsdorf wieder zum Turnier ein

Der Spaß und der Gaudi rund um die fünfte Jahreszeit nahmen am Freitag, dem 24.02.2023 ihren Höhepunkt als mutige Männer der Region sich in Schale warfen und die Bühne des Kulturhauses Arnsdorf eroberten. Gezeigt wurden farbenfrohe und teils gewagte Kostüme sowie das tänzerische Können der einzelnen Teams. Das Publikum war nicht mehr zu bremsen und feuerte die holde Männlichkeit kräftig an.



Volles Haus zum 16. Turnier der Männerballette beim Gastgeber, dem Karnevalsclub Arnsdorf.



Sportliche Höhenflüge zeigte der Lomnitzer Carnevalsclub bei seinem Auftritt. Diese schweißtreibenden Übungen bescherten den Lomnitzer Männern einen soliden 2. Platz.



Die Possendorfer gingen als Sieger aus diesem Turnier. Der Pokal krönt die 55. Saison des Vereins.

So zeigten die Männerballette der Karnevalsvereine aus Bannewitz, Fischbach, Ullersdorf, Lomnitz und Arnsdorf im ersten Durchgang ihre Tanzeinlagen und im zweiten Teil die Teams aus Lausnitz, Ottendorf-Okrilla, Possendorf und Weixdorf. Mittels Applaus-o-meter wurde bestimmt, bei welchem Auftritt das Publikum am lautesten applaudierte. So konnte der Karnevalsverein Possendorf am Ende das 16. Turnier der Männerballette für sich entscheiden.

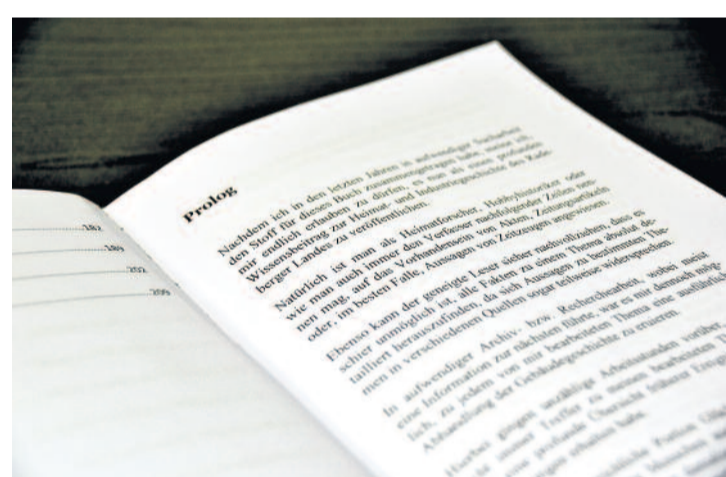
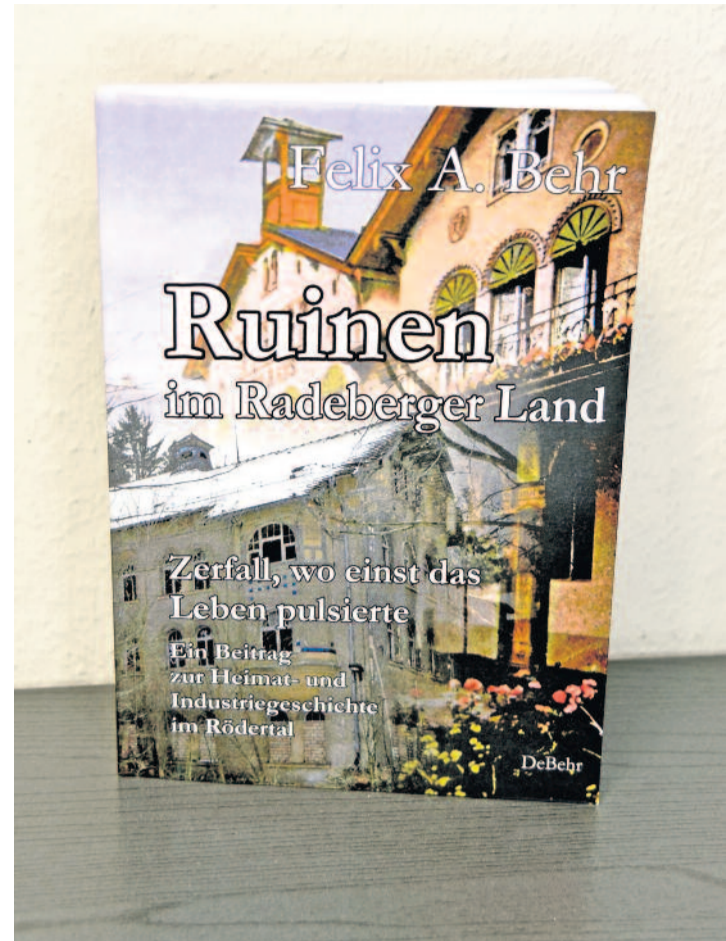
Den letzten Pokal vor der „Corona-Zwangspause“ nahmen übrigens die Nachbarn der Possendorfer im Februar 2020 mit nach Bannewitz, somit brachten sie den Wanderpokal, den sie in den letzten Jahren hüteten, wieder mit nach Arnsdorf. Zum aktuellen Turnier gab es zudem ein „Newcomer-Team“, denn das Männerballett des Weixdorfer Karnevals-Club e.V. stand zum ersten Mal auf der Arnsdorfer Bühne.

Text & Fotos: Red.

Ruinen im Radeberger Land

Neues Buch zeigt Einblicke in längst vergangene Zeiten

Es ist wohl für die meisten faszinierend. Alte Industriebrachen und Gebäude aus vergangener Zeit laden zur Spurensuche in die Vergangenheit ein. Als Kind ist sicherlich fast jeder schon einmal heimlich und trotz Verbot der Eltern in einer Ruine gewesen, um den verlassenen Ort und vielleicht so manches Geheimnis zu entdecken oder eine Mutprobe zu bestehen.



Bei Felix Behr ist die Faszination für diese Ruinen geblieben und so hat der junge Mann 2018 begonnen, sich mit der Geschichte etlicher verlassener Gebäude zu befassen. „Immer wenn ich von der Muse geküsst wurde, habe ich an meinen Beiträgen gearbeitet. In aufwendiger Sucharbeit habe ich die Daten und Fakten, in einem Zeitraum von vier Jahren zusammengetragen. Dabei waren es meist Gebäude, über welche ich mehr herausfinden wollte, allerdings teilweise keine umfangreichen Berichte oder Veröffentlichungen fand. Ich machte mich selbst daran, etwas herauszufinden. Da kam mir die Idee, die Erkenntnisse zu sammeln und zu veröffentlichen“, erzählt Felix Behr.

So entstand sein erstes Buch unter dem Titel „Ruinen im Radeberger Land - Zerfall, wo einst das Leben pulsierte“, welches in den gängigen Onlineportalen, aber auch direkt vor Ort im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg erhältlich ist. In diesem Buch erhält man unter anderem Einblicke in die Historie der Niedermühle in Seifersdorf, der Mittelmühle Radeberg und der Walk- oder Waldmühle in Kleinwolmsdorf. Zudem erfährt man einiges zu den Industriebetrieben Radeberger „Kosmatte“, dem Radeberger Beleuchtungsglaswerk und den Eschbach'schen Werken. Um die insgesamt 16 Beiträge interessant zu gestalten, sind etliche Fotos und Bilder in das Buch eingearbeitet worden.

Text & Fotos: Red.

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Biete mobile Fußpflege, noch freie Termine
Tel. 0157 / 39 72 94 53

Urlaub an der Ostsee!
Ahlbeck, neue komf. FeWo's, Strand 3 Min., einzelne Termine Ostern, Mai, Juni, Juli, August
Tel. 0271 / 38 29 672

Familie sucht Garage zum Kauf oder günstig zur Miete
Tel. 0152 / 38 43 27 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Zuverl. Haushaltshilfe gesucht, 1x pro Woche, ca. 5 Std., in Radeberg Stadt
Tel. 01522 / 784 54 27

Elefant hat etwas gegen Allergie

Kennen Sie das lästige Gefühl von einer laufenden Nase, tränenden Augen und Juckreiz? Dies können Anzeichen einer Allergie sein! Lassen Sie sich jetzt in der Elefanten Apotheke rund um das Thema Allergie beraten!

Unsere Angebote im März*

<p>Bepanthen® Wund- und Heilsalbe Inhalt: 100 g AVP: 17,56 € Preis pro kg: 135,00 € Sie sparen 23%</p>	<p>Voltaren® Schmerzgel forte Inhalt: 150 g AVP: 29,64 € Preis pro kg: 150,00 € Sie sparen 24%</p>
<p>Aciclovir-ratiopharm® Creme Inhalt: 2 g UVP: 5,11 € Sie sparen 27%</p>	<p>Lorano® Pro Tabletten Inhalt: 18 Stück UVP: 11,60 € Sie sparen 25%</p>
<p>Dobendan® Direkt Tabletten Inhalt: 24 Stück AVP: 11,97 € Sie sparen 25%</p>	<p>Alle Angebote auch online unter shop.apofant.de und in unserer App Meine Apotheke</p> <p><small>Jetzt im App Store und auf Google Play verfügbar!</small></p>

*Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe solange der Vorrat reicht und in haushaltsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten. Preisnachlässe beziehen sich auf die verbindliche Preisempfehlung (UVP) oder den AVP = für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit der KK gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebener einheitlicher Produkt-Abgabe-Preis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird oder unseren bisherigen Preis (UBP). Stand Februar 2023. Preise gültig vom 01.03.-31.03.2023. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Konditionen möglich! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg

Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon (kostenlos): 0800-3528528 · Telefax: 0 35 28-44 78 09
E-Mail: eardb@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
[elefanten.apotheke.radeberg](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.radeberg)

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 11.03.2023

- echtes Feuer mit Heizleistung
- Ethanol Behälter
- bis zu 7 Stunden Akkulaufzeit
- 360° Lautsprecher
- Bluetooth
- LED Beleuchtung

THE FLAME

DER BESTKLINGENSTE TISCHKAMIN DER WELT

Eine großartige Kombination aus zeitlosen Design und Bluetoothlautsprecher ergeben das perfekte Ambiente für gemütliche Abende.

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@einert-gruppe.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Internet | Fernsehen | Autostrom

weitere Angebote entdecken Sie hier

Unser Wochenangebot vom 06.03.2023 bis 11.03.2023

	Essen 1 5,90 € / Senior 4,10 €	Essen 2 4,50 € / Senior 3,80 €	Essen 3 4,50 € / Senior 3,80 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 06.03.	Kasserlsteak dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Gemüseintopf mit Rindfleisch und Kartoffelwürfeln dazu einen Becher Joghurt	Gemüsefrikadelle dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 1 - 5,10 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebene Käse und Joghurt Dressing
Di. 07.03.	Schnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Fischragout (verschiedene Fischstücke) dazu Kurkumareis	Milchnudeln mit heißen Kirschen	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt Dressing
Mi. 08.03.	Schälrippchen dazu Bohnen, Kartoffeln und Bratensoße	Hackbällchen auf Rataatouilgemüse dazu Bandnudeln	Kurkumareis mit Rahm-Gemüse	Salat 3 - 5,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfeln und Joghurt Dressing
Do. 09.03.	Schweine-Schschlik-Pfanne mit saurer Gurke, Kasserlwürfeln und Paprika dazu Spätzle	Schweineleber dazu Röstzwiebeln und Püree	Sellerie-Knusperschnitte dazu Püree und Kräutersoße	Salat 4 - 5,80 € Matjesalat Matjes, Paprika, Saure Gurke und Apfel
Fr. 10.03.	Geflügel-Jägerschnitzel dazu Möhren, Püree und Geflügelsoße	Eier in süß-saurer Soße dazu Kartoffeln und einen Becher Pudding	Bratkartoffeln dazu Rührei und Weißkrautsalat	
Sa. 11.03.	Scharfer Rindfleischtopf gemischt mit Gemüse und Reis	Dessert - 1,60 € Cappuccino-Creme		

Angebot 1 6,35 € / Senior 4,10 €

Spaghetti „Don Miguel“ mit Hühnerfleisch, Champignons, frischen Tomaten und Parmesan

Angebot 2 7,85 € / Senior 4,90 €

Forelle „Müllerin Art“ dazu Rotkraut und Butter-Kartoffeln

Sie erreichen uns unter **Tel. 035200/2 32 99** Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

TEAMS SPOCH- UND PARTYSERVICE

TREFFPUNKT MUSEUM

Mittwoch, 08.03.2023 | 10.00 Uhr
 Eintritt: 5,- € (inkl. Tasse Kaffee / Tee)
 Veranstaltungsort: Schloßstraße 6, Radeberg



Vortrag von Dr. Lars-Arne Dannenberg
„Die Nachkriegsgesellschaft im Zittauer Zipfel – beiderseits der Lausitzer Neiße“



Der 20. Juli 1945 hat sich unauslöschlich in das Gedächtnis der Bewohner des östlich der Lausitzer Neiße gelegenen Zittauer Zipfels eingebrannt. In den Vormittagsstunden jenes Sommertages wurden sie völlig überraschend durch polnisches Militär zum Verlassen ihrer Häuser gezwungen - und sollten nie wieder in ihre Heimat zurückkehren.
www.schloss-klippenstein.de
 Nächster Treffpunkt Museum: 12.04.2023

Leserbriefkasten

Antwort von R. Schönfuß-Krause auf „Leserbrief“ bzw. Kommentar von Felix Behr (Nr. 07/23), Fortsetzung von: „Stadtgeschichtliche Anekdote – Vor 90 Jahren – Bürgermeister nach Machtergreifung des Amtes enthoben“

Unverantwortlich: Autor übernimmt „originalgetreue Beiträge“ aus der NS-Zeit 1933 und veröffentlicht diese tendenziösen Inhalte von NS-Gedankengut 2023 in der Heimatzeitung „die Radeberger“ als Wahrheit

Dem Autor Felix Behr sei für seinen „Kommentar zu R. Schönfuß-Krauses Angriff“ (17.2.23) Dank gesagt, zum einen für den Einblick in seine Denkweise, zum anderen in seine Sprachkultur. Offenbar ist ihm im „Eifer des Gefechtes“, mit dem er den Versuch einer Rechtfertigung seiner Veröffentlichung „Stadtgeschichtliche Anekdote - Vor 90 Jahren – Bürgermeister nach Machtergreifung des Amtes enthoben“ und der von der Kritikerin angezweifelte Wahrheit seiner Textinhalte vornahm, vollkommen entgangen, dass er die Unwahrheit verbreitet hat? Dass er seiner „geschätzten, zu 99% zufriedenen Leserschaft“ Falschinformationen lieferte, indem er die tendenziösen, originalgetreuen Beiträge von 1933 unkommentiert als „Wahrheit“ veröffentlichte? Denn das gibt er ja nun selbst preis: Er hat „...bis auf die Wiedergabe von Informationen nicht viel nachgedacht“. Weiterhin sagt er aus, sein Text beruht „auf originalübernommenen“ Inhalten von Beiträgen aus Radeberger Zeitungen des Jahres 1933 [Zitat]: „Der Artikel ist eine zusammengefasste originalgetreue Wiedergabe von Beiträgen der Radeberger Zeitung aus dem Jahr 1933, ebenso, wie beschrieben, trugen sich die Ereignisse laut Quelle zu“. Er gibt damit also zu, tendenziöse, im Jahr 1933 von den Nationalsozialisten gesteuerte Inhalte originalgetreu übernommen und verbreitet zu haben – meine vormalige Vermutung mit dem Leserbrief „Nur Oberflächlichkeit?“ (10.2.2023) hat sich mit diesem Eingeständnis also bestätigt und war zu 100% berechtigt! Danke für diese vermutlich unbeabsichtigte Offenlegung! Denn daraus wird ersichtlich, dass sich der Autor auch bis jetzt nicht über die Tragweite seines Tuns, einfach NS-Texte von 1933 unkommentiert als eigenes Gedankengut zu veröffentlichen, im Klaren ist. Jeder nachdenkende und in Geschichtswissenschaft bewanderte Verfasser hätte bei solch einer, wie sich nun herausstellte, durchaus begründeten Kritik seine Schriftinhalte nochmals überprüft. Ihm wäre dann, mit etwas Wissen, der tendenziöse Textinhalt im Zusammenhang mit der Zeit 1933, der Machtübernahme und Zensur der Medien durch den NS-Staat aufgefallen. Und folgerichtig hätte er seinen Text geprüft und korrigiert und klugerweise eine weitere Verschärfung des entstandenen Disputs vermieden, um sich letztendlich mit Anstand bei seinen Lesern für die Falschinformationen zu entschuldigen. Aber dieses Nachdenken in Zusammenhängen ist in diesem Fall eine Fehlzanzeige. Da der Verfasser offensichtlich „Nicht weiß, dass er nichts weiß“, befindet er sich auch jetzt noch in dem Irrglauben, es sei [Zitat] „... nichts Gefährliches an seinem Artikel zu erkennen“ – er ist sich also weder seines Tuns noch der Gefährlichkeit bewusst, wenn unkommentiert NS-Falschinformationen der Vorgänge von 1933 als „Wahrheit“ verbreitet werden? Oder will er es uns glauben machen? Erschreckend ist dieses fehlende Unrechtsbewusstsein! Erschreckend auch die fehlende Ethik als Autor, sich nicht der großen Verantwortung einer wahrheitsgetreuen Erarbeitung von Texten und Fakten verpflichtet zu fühlen und entweder bewusst oder unbewusst Unwahrheit zuzulassen und zu verbreiten! Mit dieser Form der Verbreitung von Unwahrheit und persönlichen Angriffen gegen seine „Kritikerin“ in der „Unabhängigen Heimatzeitung“, kommt auch in diese Zeitung ein zugelassener neuer Wind der bisherigen Umgangs- und Sprachkultur. Einzug hält ein Jargon, der in einigen sozialen Netzwerken Praxis ist und wo es entsprechend des Niveaus zu „coolen Umgang“ gehört, nicht erst lange über sachliche Kritik oder andere Meinungen nachzudenken, sondern unliebsame Kritiker*Innen sofort als „Gegner“ in rüdester Sprachform persönlich anzugreifen oder in Misskredit zu bringen – eine Steinzeitkultur mit Keule gegen Verstand, Wissen und Wahrheit! Durch Psychologen begründet als „Kommunikation“ bei Menschen mit übersteigertem Selbstwertgefühl, die bei Kritik sofort ein „Feindbild“ aufbauen. Dementsprechend darf sicherlich das Imponier-Vokabular im „Kommentar“ des Verfassers zu bewerten sein: „R. Schönfuß-Krauses ‚Angriff‘, ‚... ‚Attentat‘, ‚... ‚Attacke‘, ‚... ‚Anschlag‘, ‚... ‚Pamphlets‘ ...auf einen meiner Artikel“, wobei freundlichst zu empfehlen wäre, vor Einsatz solchen Wortschatzes unbedingt die Begriffsbestimmung bei Google abzuklären – um auch weitere Peinlichkeiten wie bei der Überschrift „Stadtgeschichtliche Anekdoten (...)“ zu vermeiden, wo der Autor offenbar wiederum nicht wusste, was eine „Anekdote“ ist? Jedenfalls fanden aufmerksame Leser in seinem Artikel keine kleine lustige Geschichte zu einer berühmten Persönlichkeit mit einem Witz, einer Pointe am Ende – sondern nur einen tendenziösen Text von 1933, der entsprechend seiner Herkunft NS-gesteuerte Informationen der Propaganda-Maschinerie enthält und ein falsches Geschichtsbild, auch an nachfolgenden Generationen, vermittelt. Interessierten Lesern sei zu diesem Thema: „Der Schoß ist fruchtbar noch...“ die Webseite www.teamwork-schoenfuuss.de empfohlen. Außerdem das einmalig recherchierte, wertvolle Buch „Radeberger Land unter dem Hakenkreuz“ (Autorengruppe unter Leitung von Prof. Dr. Helfried Wehner, Herausgeber: Bund der Antifaschisten, Region Dresden e.V.)

Renate Schönfuß-Krause
Radeberg, 27.02.2023

Winterimpressionen - Natur ganz in weiß

Diese wunderbaren Winteraufnahmen sendete uns Gabi Freudenberg aus Radeberg.




Dichtung oder Wahrheit?
 Satire vom Radeberger Lutz Bürger
 Zeitenwende zurück? - Ein Gedicht:

Helle Köpfe, so wie wir; fressen statt der Wurstch 's Papier,
 ä Ziegel heeß't jetzt 'Ziegeln' und Feuer lösch' mer mit Benzin,
 Konflikte nu mit Waffen gar als ob Geschichte niemals war,
 der Kunde, der zahlt heut voraus, der Händler wandert derweil aus,
 der kleene Mann trägt's Risiko, de Banken wälzen's ab, s.o.,
 dän Fauln gehts gutt, dän Fleißschn schlächt,
 de Richter nenn' das noch "gerecht",
 Vernunft und Würde - nischt mehr wert ...
 Wer hat uns bloß de Welt verkehrt?!

"Mein Mann kommt heute etwas später zur Aufsichtsratsitzung, ..."



... ich habe mich mit der Weiberfastnacht im Datum geirrt."

Diese Karikatur von Lutz Bürger nennt sich „Irrtum“.

Rezept des Monats

Gemüsecurrysuppe mit Blattspinat und Reismudeln

Zutaten für 4 Personen:
 800 ml Gemüsebrühe, 1 Packung Veggie Love Gemüse Curry mit Kokos-Sauce, 2 Dosen Kokosmilch, 250 g Blattspinat (iglo), 160 g Reisnudeln (alternativ: Glasnudeln), 1 Chili, Salz, Optional: Koriander



Zubereitung:
 Das Veggie Love Gemüse Curry mit Kokos-Sauce aufgetaut mit 100 Milliliter Wasser in einen Topf geben. Zum Kochen bringen, bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Kokosmilch, Brühe und den Blattspinat zugeben. Alles aufkochen und fünf Minuten kochen lassen. Die Reisnudeln zugeben und nochmals drei Minuten köcheln lassen, mit Koriander servieren. djd-k

Foto: djd-k/iglo/Annamaria Zinnau

Frauen sind wie Katzen:

Beide kann man nur zwingen, das zu tun, was sie selber mögen.

Colette



BS Illustration Berit Schulze

Herzliche Grüße und alles Gute zum Frauentag wünscht das Team der



air
 Kranken- & Intensivpflege

Standort Liegau-Augustusbad
 Tel.: 03528 455 66 12
 Mail: info@air-pflege.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwomdorsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

04.03.	Praxis Alexander Hofmann Louisenstr. 2, 01936 Königsbrück	Tel. 035795 / 301 77
05.03.	Praxis Dipl.-Stom. Margit Reuter Ahornweg 4, 01917 Kamenz	Tel. 03578 / 30 64 30

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr		
04.03.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
05.03.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
06.03.	Marien-Apotheke, Elstra	Tel. 035793/8 30
07.03.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/589 15
08.03.	Ost-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578/30 12 66
09.03.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/700 11
10.03.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/330 31

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
 werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

03.03. - 10.03.23	Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißenberg	Tel. 0172 / 796 05 38
-------------------	-------------------------------------	-----------------------

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen Tel. 035973 2830
 wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr
 samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Kfz-Fachbetriebe

ganz in Ihrer Nähe

Von Oldtimer bis Elektro-Auto



KFZ MeisterBetrieb
 Autohaus Winkler GmbH
 Dresdener Straße 30, 01909 Großharthau, Tel. 035954 / 588 60

REIFEN & AUTO-SERVICE



Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
 Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
 Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt



Hellmann Automobiltechnik UG

Service rund um's Auto • KFZ-Reparaturen aller Art

- Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
- Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
 Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Reparatur aller Pkw-Typen



Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
 Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

Automobile Radeberg



Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14

freie Werkstatt
 Karosseriearbeiten aller Typen
 24-h-Abschleppdienst

www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pietzsch



KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

■ Neuwagen	■ Zulassung	■ Leasing & Finanzierung
■ Versicherung	■ Kundendienst	■ Ford-Shop
■ Gebrauchtwagen	■ Mietwagen	■ TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

SEAT-Spezialist LADA-Vertragshändler EU-Neuwagen Gebrauchtwagen Finanzierung/Leasing Versicherung BSW-Partner Teile und Zubehör kompetenter Service



01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
 Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baemler-automobile.de

Service rund um's Auto



André Kluge Karosseriebaumeister
 Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG

Telefon: 03528/44 35 12

Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

Bosch Car Service Grünberg



– FREIE WERKSTATT –

Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a 01454 Wachau OT Lomnitz
 Telefon 035205 54616 Fax 035205 72210

Von Kita-Plätzen und Zukunftsaussichten Kleiner Babyempfang in der Gemeinde Wachau

Victoria, Felia, Emil und Johan heißen die vier kleinen Besucher im Wachauer Gemeindeamt, die mit ihren Eltern am Mittwoch, dem 22.02.2023 zum Babyempfang des Bürgermeisters kamen. Sechs weitere Elternpaare mit ihrem Nachwuchs hatten leider absagen müssen, sodass es diesmal eine etwas kleinere Runde war. Trotzdem freute sich Veit Künzelmann über den Besuch der kleinen Gemeindemitglieder und schnell war das Eis gebrochen und man tauschte sich aus. Wie immer gehörte eine kleine Vorstellungsrunde dazu, bevor der Bürgermeister aktuelle Informationen zum Geschehen in der Gemeinde bekannt gab. Natürlich ging es dabei rund um das Thema Familie und Kinder.

So müsse aktuell die Aufnahme von sogenannten Fremdkindern eingeschränkt werden, denn in Wachau zeichnet sich wieder eine Zunahme der eigenen Kinder ab. Dabei sind nicht nur die Geburtenzahlen ausschlaggebend, sondern auch der Zu-

zug. Denn der Bevölkerungsrückgang im Gemeindegebiet, welcher früher jährlich rund 8 Prozent betrug, konnte seit einigen Jahren gestoppt werden. Der Gemeinderat Wachau hat zudem in den letzten Jahren für attraktives Bauland gesorgt. Der Mühlberg in Lomnitz ist beispielsweise mittlerweile komplett bebaut und in Seifersdorf wird auf dem Areal des alten Rittergutes Bauland geschaffen. Zudem soll in Seifersdorf die alte Bausubstanz der Gebäude saniert und zu Wohnraum ausgebaut werden. Gleiches gilt für das Projekt Rittergut Wachau, bei welchem ein Baustart im 3. Quartal des nächsten Jahres geplant und mit einer Fertigstellung 2026 zu rechnen ist. Auch in Leppersdorf entstehen Wohnneheiten hinter dem ehemaligen Rittergut.

Eine Absage gab es leider für das Projekt Oberschule. Hier sieht Veit Künzelmann langfristig keine Perspektive mehr. Der Plan, eine private Schule über den Träger RAN-Schulen zu errichten und zu unterhalten, fiel leider den politischen Entwicklungen und den steigenden Baupreisen zum Opfer. Dabei steht auch Wachau in Sachen Schule vor großen Herausforderungen. So wird es im

nächsten Schuljahr notwendig sein, die Erstklässler vierzünftig einzuschulen. „Man kann sicherlich die Klassen auch bis zur Obergrenze füllen, doch das kann doch nicht Normalität werden“, ärgert sich Veit Künzelmann. Zumal sich auch die Umsetzung des Digitalpaktes durch den Fachkräftemangel zäh gestaltet. Es gibt momentan einfach keine Angebote der benötigten Fachfirmen.

Und auch wenn Wachau momentan, durch eben diese bereits genannte politische und globale Entwicklung, erneut in der Haushaltskonsolidierung steckt, werden verschiedene Projekte weiterverfolgt. Die Verwaltung versucht dazu möglichst viele Fördergelder zu generieren. So sind in der Kita Leppersdorf die Sanierung des Sanitärbereiches sowie die Ausbesserung von Feuchteschäden notwendig. In der Lomnitzer Kindertagesstätte muss im Krippenbereich investiert werden.

Doch von diesen Problemen bekommen die kleinen Gäste im großen Sitzungssaal an diesem Mittwoch nichts mit. Sie verzücken auf ihre ganz eigene Art und Weise und zeigen, dass sich der ganze Aufwand und der tägliche Kampf für eine lebenswerte Zukunft in der Gemeinde in jedem Fall lohnen.

Text & Foto: Red.



meineimmobilie.net
Tel. 035205 689234
Mobil 0177 8506475
info@meineimmobilie.net
Schutterwälder Straße 1
01458 Ottendorf-Okrilla
VERKAUF / VERMIETUNG
VON IMMOBILIEN

seit über 25 Jahren der Immobilienspezialist in Radeberg und Umgebung
Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.
Immobilien-Service Radeberg GmbH
Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
Hauptstraße 33 - 37 • 01454 Radeberg • Tel. 03528 / 48 36 - 0
Fax 03528 / 48 36 - 36 • E-Mail info@is-radeberg.de
www.is-radeberg.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

GARTEN
WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR
NEUER HEIZKESSEL?
RUFEN SIE UNS AN!
www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

...mein Zuhause!
wohnbau RADEBERG
Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH
Oberstraße 15
Tel.: 03528 / 48340

Elektroauto und Pedelec im Winter Kälte knabbert an der Reichweite

Wer im Winter ein Elektroauto oder ein Pedelec nutzt, muss sich auf eine geringere Reichweite einstellen. Bei Kälte sinkt nicht nur die Leistungsfähigkeit der Akkus, im Auto wird auch zusätzlich Energie zum Heizen des Fahrgastraums benötigt. Die Sachverständigen von DEKRA sagen, wie der Kälte-Effekt möglichst gering ausfällt.



„Bei Temperaturen von etwa +10°C und darunter laufen die physikalischen Prozesse in den Akkus von Elektromobilen langsamer ab. Damit verringert sich die Leistungsfähigkeit der Energiespeicher und damit auch die effektive Reichweite der Fahrzeuge“, erklärt Andreas Richter vom DEKRA Competence Center Elektromobilität. Nach verschiedenen Untersuchungen geht die Reichweite von Elektroautos im Winter im Schnitt um 20 bis 30 Prozent zurück.

Elektroauto vor dem Start vorheizen

Neben der Temperierung des Akkus in ein optimales Temperaturfenster durch eine in den Akku eingebaute Heizung, schluckt die Heizung des Fahrgastraums im Elektroauto viel Energie. Ein Garagenplatz - möglichst temperiert - ist daher Gold wert. Zudem ist es sinnvoll, das Fahrzeug eine Viertelstunde vor Start nochmals mit der Ladestation zu verbinden, damit der Akku vortemperiert wird. Strom spart auch, wer bei entsprechender Ausstattung nur die genutzte Zone im Fahrzeug heizt, etwa den Sitzbereich des Fahrers und auf Umluftbetrieb schaltet. Auch sollte man daran denken, bei Stopps die Türen nicht unnötig lange geöffnet halten, um den Innenraum nicht zu übermäßig auskühlen zu lassen. Im Winter ist es außerdem ratsam, unterwegs die bestehenden Nachlade-möglichkeiten zu nutzen. Bei Kälte ist generell mehr Zeit fürs Aufladen einzuplanen. Und es ist effektiver, einen temperierten Akku als einen kalten aufzuladen, erinnert der Experte von DEKRA.

Weiteres Sparpotenzial kann ausschöpfen, wer seinen Fahrstil auf „Winterbetrieb“ umstellt. Im Eco-Modus zu fahren, spart ebenso Energie wie eine gleichmäßige, vorausschauende Fahrweise bei mittlerer Geschwindigkeit, so dass starkes Beschleunigen und hohe Geschwindigkeiten auf ein Mindestmaß reduziert sind. Kurzstreckenfahrten mit längeren Pausen erhöhen den Verbrauch besonders stark, weil der Akku dabei abkühlt und erneut geheizt werden muss. Die DEKRA Experten warnen allerdings nachdrücklich davor, auf Kosten der Sicherheit Energie zu sparen. „Wer bei schlechter Sicht das Licht zu spät einschaltet oder bei beschlagenen Scheiben auf Lüftung oder Scheibenheizung verzichtet, bringt sich und andere unnötig in Gefahr“, betont Richter.

Temperierten Pedelec-Akku erst vor dem Start einsetzen

Auch für Pedelec-Fahrer heißt es im Winter umdenken. Wie beim Elektroauto wird die Leistungsfähigkeit des Fahrrad-Akkus optimal ausgenutzt, wenn man ihn bei Raumtemperatur auflädt und erst kurz vor dem Start einsetzt. Parkt das Pedelec stundenlang in der Kälte, deponiert man die Batterie so lange besser im wärmeren Fahrradkeller. Das Aufladen des Akkus sollte nicht in kaltem Zustand beginnen, sondern erst dann, wenn er sich auf Zimmertemperatur erwärmt hat. Bei eisiger Kälte leistet auch eine Thermoschutzhülle gute Dienste, da sie den Akku länger warmhält und so die Reichweite erhöhen kann. Bei längeren Fahrten an kalten Tagen kann es sinnvoll sein, ein Ladegerät dabeizuhaben. Hält das Pedelec über die kalten Tage Winterschlaf, ist darauf zu achten, dass das Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen bleibt. Für die Lebensdauer des Akkus am günstigsten ist eine Aufbewahrung bei einer Temperatur von 10 bis 20°C mit einem Ladezustand von 30 bis 60 Prozent.

Weitere Informationen rund um das Thema Elektromobilität unter www.dekra.de/de/elektromobilitaet/

Text & Foto: DEKRA Info

Deutsches Rotes Kreuz
Das DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“ in Langebrück sucht ab sofort:
Ergotherapeut (m/w/d)
Wir bieten Ihnen Vergütung nach Tarifvertrag DRK Sachsen / ver.di, 30 Urlaubstage, familienfreundliche Arbeitszeiten und viele weitere Vergünstigungen
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de oder
DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“
Radeberger Str. 4, 01465 Langebrück
bzw. telefonisch unter 035201-74361.

FORSTHAUS Luchsenburg
Hotel • Restaurant • Ausflugsziel
An der Luchsenburg Nr. 1 • 01896 Ohorn
Wir suchen für unser Forsthaus Luchsenburg:
- Restaurantmitarbeiter (m/w/d)
- Mitarbeiter Zimmerreinigung (m/w/d)
Melden Sie sich gern per Mail info@forsthaus-luchsenburg.de oder telefonisch 035955 / 72314

Mehr als 50 Berufe unter einem Dach
klinIK SCHLOSS PULSNITZ
Pflegefach- & hilfskräfte ■ Logopäden ■ Psychologisches Fachpersonal
Ergotherapeuten ■ Physiotherapeuten ■ kaufmännische Mitarbeiter
Reinigungskräfte ■ Köche & Küchenhilfskräfte ■ Servicekräfte
zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!
Und wann kommst du?
www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

Zusteller/in für Vollzeit gesucht!
Ihr Profil:
- Zuverlässig, freundlich und motiviert
- Selbstständige Arbeitsweise
- Pkw- Führerschein
Wir bieten Ihnen:
- Seriöser Arbeitgeber
- Pünktliche Bezahlung
- Regelmäßige Arbeitszeit
- Arbeit in Wohnnähe
- Faire Einarbeitung und Hilfestellung
- Aufgeschlossenes und sympathisches Team
MV Kamenz
Zustellservice GmbH
Interesse? Fragen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Email!
Tel. 03528 - 418550 • Radeberg@mv-kamenz.de
MV Kamenz Zustellservice GmbH Geschäftsstelle Radeberg,
Heidestr. 70, 01454 Radeberg

Physiotherapie - Ergotherapie - Pflegefachfrau/Pflegefachmann
Tag der offenen Tür am 11. März 2023
9 bis 13 Uhr
wo? Melanchthonstr. 20 in Großbröhrsdorf
www.igs-sachsen.de
IGS Schule für Gesundheits- und Sozialberufe Großbröhrsdorf
Wir nehmen dich mit!
Werden Sie jetzt Stammzellenspender!
Am 11.03.2023 bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Registrierung als Stammzellenspender hier bei uns im Haus. Der Wangenabstrich ist in nur wenigen Minuten durchgeführt. Nähere Informationen unter <https://www.dkms.de/>
DKMS WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Aus den Vereinen

Seniorentreff lädt wieder ein

Der Besuch am Montagnachmittag ist für viele Interessierte gesetzt. Denn der Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität lädt immer um 15.00 Uhr ein. Am kommenden Montag, 27. Februar, geht es weiter. „Auf dem Weg nach Südtirol“ ist diesmal das Thema. Wie gewohnt, treffen sie sich im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Vorab werden Kaffee und Kuchen beziehungsweise Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen. Die Verantwortlichen freuen sich immer über neue Gesichter in der Runde, eine Mitgliedschaft bei der Volkssolidarität ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen stehen die Mitglieder des Organisations-teams Rede und Antwort: Inge Wächter (Kordinatorin) - Telefon (035201) 70366, Ralf Gnauck (Skat und Rommé) - Telefon 0151- 40255823 und Rainer Korf (Münzstamm-tisch) - Telefon (035201) 71693.

In Kürze

Taiwanesischer Imbiss nach dem Gottesdienst

„Glaube bewegt“ heißt in diesem Jahr das Motto des Weltgebetstags, den Frauen aus Taiwan gestaltet haben. Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte“, heißt es dazu im Langebrücker Gemeindebrief. Gefeierte wird der Weltgebetstag am Sonntag, 5. März. In der Langebrücker Kirche beginnt der Gottesdienst um 17.00 Uhr. Im Anschluss wird es einen „landestypischen“ Imbiss - auf sächsischem Herd gekocht - geben. In über 120 Ländern wird der Weltgebetstag gefeiert.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Verantwortlich: Sylvia Gebauer

Turnverein liefert Baustellengeflüster

Dabei geht es um das aktuelle Millionenprojekt / weiterhin Hoffnung auf Bergung der Kupfer-Urne



Um diese Kupfer-Urne geht es.

FOTO: Archiv Turnverein

VON SYLVIA GEBAUER

Nachdem der ehemalige Kindergarten in der Bruhmstraße abgerissen wurde, gehen die Arbeiten unvermindert weiter. Denn in Langebrück wird auf dem Grundschul-areal eine neue Zweifeld-Sporthalle für 7,7 Millionen Euro errichtet. Doch bevor mit dem Bau gestartet werden kann, muss die alte Halle abgerissen werden, das läuft bereits. Spannende Einblicke in den Ablauf



Die alte Turnhalle.

FOTOS (4): Turnverein Langebrück

liefert in den nächsten Monaten der Langebrücker Turnverein mit seinem Baustellengeflüster. Auf der vereins-eigenen Homepage dokumentieren die Vereinsmit-glieder den Stand der Dinge. Noch eine Sache bleibt im Zuge des Abrisses spannend. Denn im Untergrund ist eine Kupfer-Urne versteckt, die die Langebrücker sehr gerne bergen würden. Zur Grundsteinlegung am 3. September 1986 wurde diese versenkt.

Wo genau, ist nicht zweifelsfrei klar. Versucht wurde, das Ganze anhand von Fotos zu rekonstruieren. Dazu teilt Ralf Bachmann, stellvertretender Vorsitzender des Turnvereins, auf Nachfrage Folgendes mit: Einige Bilder und sonstige Aufzeichnungen von damals wurden gefunden, aber der genaue „Einbauort“ ist nicht zweifelsfrei zu erkennen beziehungsweise dokumentiert. Aber anhand der Bilder ließen sich zumindest die möglichen Orte schon ziemlich eingrenzen. Diese Informationen haben wir in Abstimmung mit Bauingenieuren vor Ort überprüft und anschließend unserem Ortsvorsteher übergeben, damit er diese Dinge beim Bauträger beziehungsweise der Projektleitung vorträgt, damit im Rahmen des anstehenden Abrisses danach explizit gesucht werden kann.



Die Fotos dokumentieren eindrucksvoll die Abrissarbeiten.

Tag der offenen Tür

im neuen Anbau des advita Hauses Radeberg

► Hausbesichtigungstouren & Informationen

rund um Betreutes Wohnen,

Tagespflege und Wohngemeinschaft

► Bratwurst vom Grill

advita
PFLEGE

Samstag
11.3.23
10-16 Uhr

advita Haus Radeberg
Güterbahnhofstraße 7-9
01454 Radeberg

Tel 03528 4632817
radeberg@advita.de

www.advita.de

Der Kia Ceed.

Schön, wenn Ideen Fahrt aufnehmen.



Jetzt für:

€ 19.900,-

Kia Ceed 1.0 T-GDI 100
PS Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kennst du ihn auch, diesen perfekten Moment – wenn aus Ideen Wirklichkeit wird und einfach alles passt? Diesen Zustand kannst du dauerhaft genießen – im Kia Ceed. Dank viel Komfort, intelligenten Sicherheitssystemen und dem sportlichen Design. Erlebe den Moment live bei uns.

Kia Ceed 1.0 T-GDI 100 PS Edition 7 (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 74 kW (100 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,2; außerorts 5,0; kombiniert 5,8; CO₂-Emission kombiniert 133 g/km. Effizienzklasse: B.¹

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 | 01454 Radeberg | Tel.: 03528 / 443221 | Fax: 03528 / 480714 | www.kia-radeberg.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.